

Internationaler Frauentag: «Selbst(-ständig) ist die Frau!»

(disch) | 08.02.2011, 15:20

Kreis Heinsberg. Der Internationale Frauentag wird in diesem Jahr 100 Jahre alt und ist immer noch aktuell. Denn, so schätzt es jedenfalls die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten ein, auf dem Weg zur tatsächlichen Gleichberechtigung sind nach wie vor die Sensibilisierung für frauenspezifische Belange und ein Bewusstseinswandel bei Frauen und Männern gleichermaßen notwendig.

Der 1997 gegründete Arbeitskreis nimmt den Frauentag auch in diesem Jahr wieder zum Anlass für eine öffentliche Veranstaltung. Ständen in den Vergangenheit unter anderem Themen wie Beruf und Wiedereinstieg, aber auch Gewalt gegen Frauen oder Pflegefälle in der Familie im Blickpunkt, so sollen diesmal selbstständige Unternehmerinnen und alle, die es werden möchten, in den Mittelpunkt gerückt werden. Das Motto lautet: «Selbst(-ständig) ist die Frau! Erfolgreiche Unternehmerinnen zeigen, wie es geht».

Die Veranstaltung am 11.März in der Begegnungsstätte der Stadt Heinsberg wird in Kooperation mit dem Unternehmerinnen-Netzwerk «Frauen machen Business» realisiert. Als Medienpartner begleitet der Zeitungsverlag Aachen (Heinsberger Zeitung / Heinsberger Nachrichten/ Geilenkirchener Zeitung) den Frauentag.

Viele Frauen aus dem Business-Netzwerk, das selbst aus einer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag entstanden ist, werden sich und ihr Unternehmen im Rahmen einer Messe präsentieren, in Vorträgen wertvolle Informationen an Interessierte weitergeben und unter den Gästen wertvolle Preise verlosen. Auch die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit aus Aachen, das Netzwerk Tagespflege, Petek (ein Business-Netzwerk für Migrantinnen) sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg sind mit von der Partie.

Gedacht ist die Einladung zum Frauentag aber nicht nur für Unternehmerinnen und potenzielle Existenzgründerinnen, sondern für alle Interessierten - «nicht nur für Frauen», wie Marika Schroeder, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Heinsberg, am Dienstag bei einem Pressegespräch im Rathaus anmerkte.

Die Veranstaltung «wandert» durch die Region. In diesem Jahr ist also die Kreisstadt Heinsberg Gastgeber zur Freude auch von Bürgermeister Wolfgang Dieder. Der Internationale Frauentag mache gesellschaftspolitisch Sinn, ermögliche er es doch, die berechtigten Anliegen der Frauen darzustellen und ihre Interessen nach vorne zu bringen. Gleichwohl zeigte sich der Bürgermeister angesichts der demografischen Entwicklung davon überzeugt, dass die sich die Stellung der Frauen in Unternehmen und Verwaltungen drastisch ändern werde: «Frauen werden sich weiter durchsetzen auch in Männerdomänen.» Es werde «kräftig bergauf» gehen für Frauen, so Dieder, auch mit Blick auf führende Positionen.

Von Diskussion bis Kabarett

Das Programm der Veranstaltung am 11.März auf einen Blick

Das umfangreiche Programm der Veranstaltung zum Internationalen Frauentag, die am Freitag, 11.März, von 16 bis 21.30 Uhr in der Begegnungsstätte (Stadthalle) in Heinsberg an der Apfelstraße stattfindet, bietet Informationen, Vorträge und Podiumsdiskussion, Ausstellung und Verlosung, Kabarett und Musik.

16 Uhr: Begrüßung

Podiumsdiskussion mit Wolfgang Dieder, Bürgermeister der Stadt Heinsberg, Alexandra Gedak (Frauen machen Business), Susanne Knorr, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Heinsberg, Stephan Pusch, Landrat des Kreises Heinsberg, Marika Schroeder, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Heinsberg, und Dr. Joachim Steiner (Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg); Moderation: Dieter Schuhmachers (Regionalredakteur des Zeitungsverlages Aachen für den Kreis Heinsberg)

16.45 Uhr: Vorträge

16.45 bis 17 Uhr: Petek - ein Netzwerk stellt sich vor (Birnur Öztürk)

16.45 bis 17.30 Uhr: Kindertagespflege - raus aus dem Schatten (Waltraud Große); Lesen und Verstehen einer betriebswirtschaftlichen Auswertung (Marion Kneisle-Hasenknopf); Mit Tanz und Bewegung zum «Ich bin Ich» (Ute Eschweiler)

17 bis 20 Uhr: Existenzia (Arnd Thebrath, WFG)

17.35 bis 18.20 Uhr: Naturerlebnispädagogik - eine lohnende Bereicherung für jedes Unternehmen (Helga Birkenhoff); PR nutzen für kleine Unternehmen (Alexandra Gedak); Was hat der persönliche Erfolg mit der Herkunftsfamilie zu tun? (Sandra Klein); 18.25 bis 19.10 Uhr: Kreative Auszeit mit Klang - effektiv dem Stress begegnen (Elke Haubold); Wie werbe ich richtig? (Heide Huchel); Armut im Alter ist weiblich (Anja Donhauser)

19.15 bis 20 Uhr: Intuitives Malen (Liesel Hagen); Eckpunkte des Marketings für Gründerinnen (Gabriela Spinger); Selbstpflege der eigenen Gesundheit (Susanne Walter)

20 Uhr: Ausklang

Verlosung der Preise

Kabarett (Monika Hintsches) und Musik (ballyhoo)

Während der ganzen Veranstaltung besteht die Gelegenheit, die Infostände zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen für die Vorträge sind bis zum 25. Februar möglich bei der Stabsstelle Frauenförderung und Gleichstellung des Kreises Heinsberg, Susanne Knorr, Valkenburger Straße 45, 52525 Heinsberg.

Ansprechpartnerinnen bei Fragen zur Veranstaltung sind die Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen : Kreis Heinsberg, Susanne Knorr, 02452/131911; Stadt Heinsberg, Marika Schroeder, 02452/14221; Stadt Erkelenz, Elke Bodewein, 02431/85248, und Lilo Zerbe, 02431/85276; Stadt Hückelhoven, Petra Hudler, 02433/82334; Stadt Übach-Palenberg, Adele Müller, 02451/9791015; Stadt Wassenberg, Vera Hartmann, 02432/490033; Stadt Wegberg, Ute Nobis, 02434/83509.

www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az_detail&id=1542165